



Grafik © Christoph Löffler

## Menschenrechte als Spielwiese?!

Warum demokratische Errungenschaften bei großen Fußballturnieren immer wieder auf dem Prüfstand stehen

Korruption, Diskriminierung, Vertreibung: Seit Jahren gehen große Sportereignisse mit der Aushöhlung von Menschenrechten einher. Deutlich wird das nun wieder bei der Fußball-WM 2018 in Russland. Steuergeld in Millionenhöhe versickerte in dunklen Kassen, auf den Baustellen schufteten auch Arbeiter\*innen aus Nordkorea und schon während des Confederations Cups 2017 wurde die Versammlungsfreiheit stark eingeschränkt. Überdies werden Migrant\*innen und Homosexuelle massiv benachteiligt.

Wie sollten sich Demokratien dazu verhalten? Tore bejubeln und sonst wegschauen? Auf einer Diskussionsveranstaltung wollen wir die Situation in Russland in einen größeren Zusammenhang stellen. Wie kann man die schwindende Zivilgesellschaft vor Ort stärken, ohne sich mit moralischem Überlegenheitsgefühl in den Vordergrund zu stellen?

**Vortrag und anschl. Diskussion  
mit Ronny Blaschke**

**Donnerstag, 26. 04. 2018, 19 Uhr**

**Ort: Hansehaus, Papenmarkt 2, 32423 Minden  
Der Eintritt ist frei.**

Ronny Blaschke, Journalist und Autor, berichtet über die gesellschaftlichen Hintergründe des Fußballs, u. a. für die Süddeutsche Zeitung und den Deutschlandfunk. In vier Büchern hat er sich mit Diskriminierung im Sport beschäftigt.



Foto: © Ronny Blaschke

Seine Recherchen hat er in mehr als 300 Vorträgen, Workshops oder Podiums-Moderationen einfließen lassen. Aktuell beleuchtet er mit Blick auf die Fußball-WM 2018 in Russland (14.6. – 15.7.) das Thema Menschenrechte und Zivilgesellschaft.

Seit der WM 2006 spannt sich ein gesellschaftliches Netz um den Fußball. Nationalspieler gründen Stiftungen, Bundesligaklubs bauen Sozialabteilungen auf, Ultras sind politisch aktiv. Handelt es sich um nachhaltiges Engagement oder um ein schickes Etikett? Der Berliner Autor Ronny Blaschke möchte in seinem neuen Buch „Gesellschaftsspielchen“ Orientierung geben. Wie kann der Fußball das Gemeinwesen bereichern? Für Vielfalt und Bewegungsreichtum. Gegen Diskriminierung und Manipulationen.



## **Minden - Für Demokratie und Vielfalt e. V.**

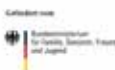
Alte Kirchstr. 1 a | 32423 Minden

Tel. 0571 - 97 20 76 89

E-Mail: [lap-minden@ewe.net](mailto:lap-minden@ewe.net)

[www.lap-minden.de](http://www.lap-minden.de)

Wir danken für die Unterstützung, Kooperation und Förderung:



Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie